

Bitte sorgfältig lesen und am ersten Schultag ausgefüllt mitbringen!

Einverständniserklärung
ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTEN AN DER SCHULE

Liebe Eltern!

Kaliumjodidtabletten sind eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Falle eines schweren Kernkraftwerksunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sie haben diese Tabletten vielleicht schon kostenlos in der Apotheke besorgt. Damit können Sie Ihr Kind zu Haus wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerksunfalls die Alarmierung jedoch während der Schulzeit erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits in der Schule erhalten.

Für Lehrlinge, welche im Internat wohnen, wird eine komplette Packung zu 6 Tabletten bereitgehalten. Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung.

Wir ersuchen Sie um Ihre Einwilligung zur Verabreichung der ersten Tagesdosis von Kaliumjodidtabletten (der erforderlichen Dosis, wenn Ihr Kind im Internat wohnt).

Hochachtungsvoll

Die Direktion



E I N V E R S T Ä N D N I S E R K L Ä R U G
ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTEN AN DER SCHULE

Lehrling

.....
Familiename

.....
Vorname

.....
Geburtsdatum

Erziehungsberechtigter

.....
Familiename

.....
Vorname

.....
Geburtsdatum

JA, ich erteile die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall - nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden - Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen gegen die Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind.

NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht.

Mein Kind darf bei einem Katastrophenfall ohne telefonische Rücksprache selbstständig nach Hause fahren. JA NEIN

.....
Datum

.....
Unterschrift